Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

lebt seiner enynkhel vater Wann alle die weil der
en lebt so schafft er mit seinem willen sein guet wol
wem er wil vnd habent die enynkel nach ir pay
tod an dem selben guet chain recht Stirbt aber d
chind vater Vnd daz der en vnd die an Dennoch
baid lebent so stent die enenkel an ires vater stat in
allem dem recht vnd der vater gestande ist Es sch
affet auch vnd geyt der en sein guet zu allem den
recht wol von im an seiner enynkel willen als es
vor geschafft ist vnd geben pey seinem sim seiner
enenkeln vat es sey dann daz er wittiber sey / oder ey
andrew hawsfrawen hab Die der chind stewf an
sey Do irrent in die enenkel wol an seine erbe
recht als sein sun hiet getan ob er gelebt hiet
Es sey dann daz er mit seine enynkel tail als
recht ist vnd als hie vor geschriben stet / Zwischen
vater vnd chinden Stirbt aber der en vnd hat
sein guet behalten vnz an sein ende so vndern
dent sich die chind nach seinem tod alles des tai
les daz im vater gerecht an erstorben wer vnd
taylent das alles vnder sich Ist aber daz der en
seins erbes da pey icht verthafft hat pey seine
sines lebentigem leib vnd ee daz seine enynkel
an ires vater stat ze gestunden vnd daz die enyn
kel darueber auf dasselb erbe sprechent daz ir rech
tes erbe sey vnd auch in ledig werden sey mit dem
tod vnd an erstorben von enen vnd von anen von
vater vnd von muter Do sol der selb der daz gut
hat in geber vnd in gewalt sich pringen vnd
antwurten vmb alles das erb vnd benemen auch